

ÜBERPRÜFUNGSBEFUND

im Sinne des §134 WRG

über die Wasserversorgungsanlage der
WG Zederhaus

WASSERBERECHTIGTER

WG Zederhaus
Obmann Bernhard Gfrerer
Zederhaus 34
5584 Zederhaus

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Alle Nutzungsrechte verbleiben beim Verfasser. Jede weitere Verwendung (Weiterbearbeitung, Veränderung, Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte etc.) bedarf der Zustimmung des Urhebers. Es trifft den Verfasser bei Zuwiderhandeln keine wie immer geartete Haftung.



INGENIEURBÜRO MOSER GmbH

TÜV AUSTRIA Group

Technisches Büro für Kulturtechnik, Wasserwirtschaft und technischen Umweltschutz
A-5600 St. Johann im Pongau – Industriestraße 43, Tel.: 06412/8567, Fax: 8567-4,
E-Mail: office@moser-wasser.at; www.moser-wasser.at

Projektant



Geschäftszahl

25/056

Verteiler

Behörde digital
Auftraggeber 1-fach
Akt IB Moser digital

Bearbeitet

Michael Laminger

Geprüft

Markus Reischl

Auftraggeber

WG Zederhaus

Behördenzahl(en)

30500/205-140/10-2002
1/01-38299/2-2002
30502-205/140/55-2014
30502-205/140/59-2017

Zuständige Bewilligungsbehörde

Bezirkshauptmannschaft Tamsweg
Gruppe Gewerbe, Bau und Wasserrecht
Kapuzinerplatz 1
5580 Tamsweg

Obmann
Bernhard Gfrerer
Zederhaus 34
5584 Zederhaus

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| 1. Grundlagen, Allgemeines..... | 1 |
| 2. Gegenstand der Bewilligung, Konsensausmaß, Dauer | 2 |
| 3. Wasserbilanz | 2 |
| 3.1 Wasserdargebot | 2 |
| 3.2 Wasserbedarf gemäß ÖNORM B 2538 | 3 |
| 3.3 Tatsächlicher Wasserverbrauch | 3 |
| 3.4 Hochbehältervolumen | 4 |
| 4. Zustand der Anlagenteile | 5 |
| 4.1 Quelfassungsbereich und Quellschutzgebiet..... | 5 |
| 4.2 Quellsammelschacht | 6 |
| 4.3 Hochbehälter | 7 |
| 5. Versorgungsnetz | 8 |
| 6. Schemaplan | 9 |
| 7. Wasseruntersuchungsbefund..... | 9 |
| 8. Zusammenfassung | 10 |

BEILAGEN

Beilage 1: Gutachten 312203 und Prüfberichte 699382 – 227600 und 699382 -
227601

Beilage 2: Wasserbuchauszug

Befund über die am 18. September 2025 im Beisein vom Anlagenbetreiber durchgeführte Überprüfung der:

| | |
|--------------------------|---|
| Wasserversorgungsanlage: | WG Zederhaus |
| Lage der Anlage: | KG 58040 Zederhaus |
| Anlagentype: | Trinkwasserversorgung für eine Genossenschaft |
| Anlagenbetreiber: | WG Zederhaus |
| WBPZL: | 1500547 |
| Behörde: | BH Tamsweg |

1. Grundlagen, Allgemeines

Für die Versorgung der Wassergenossenschaft Zederhaus mit Trink- und Nutzwasser wurden auf einem mittelsteil Richtung Nordwesten abfallenden Waldhang rund 700 m nordöstlich des Gemeindeamtes auf einer Höhe von ca. 1.360 m.ü.A. auf Grundstück 640/39, KG Zederhaus, die Floderbrunn-Quellen gefasst.

Die Quellaufleitung ins Versorgungsgebiet erfolgt über einen Quellsammelschacht und einen Hochbehälter. Der Quellsammelschacht befindet sich wenige Meter unterhalb der Quellauffassung auf selbigem Grundstück.

Der Hochbehälter, mit einem Nutzinhalt von 80 m³, wurde im Jahr 2015 auf einer Seehöhe von rund 1.290 m.ü.A. auf den Grundstücken 90/1 und 90/2 KG Zederhaus neu errichtet.

2. Gegenstand der Bewilligung, Konsensausmaß, Dauer

Die aktuelle Behördenzahl lautet: 30502-205/140/59-2017

Der Konsens wird mit 3,8 l/s festgelegt.

Das Wasserrecht ist unbefristet aufrecht.

Der Wasserversorgungsanlage liegen folgende Bescheide zugrunde:

| | | |
|-----------------|-----------------------------|------------------------------|
| vom 31.03.1949, | Zahl: 1047-I | wasserrechtliche Bewilligung |
| vom 07.04.1954, | Zahl: 1010-I | wasserrechtliche Überprüfung |
| vom 01.02.2002, | Zahl: 30500/205-140/10-2002 | wasserrechtliche Überprüfung |
| vom 17.06.2002, | Zahl: 1/0138299/2-2002 | Berufungsentscheidung |
| vom 18.09.2014, | Zahl: 30502-205/140/55-2014 | wasserrechtliche Bewilligung |
| vom 05.12.2017, | Zahl: 30502-205/140/59-2017 | wasserrechtliche Überprüfung |

3. Wasserbilanz

3.1 Wasserdargebot

Am Tag der Begehung betrug die Quellschüttung **5,61 l/s** und gliederte sich wie folgt:

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Floderbrunnquellen | |
| Zulauf orografisch links | 1,78 l/s |
| Zulauf orografisch rechts | <u>3,83 l/s</u> |
| | 5,61 l/s |

Dies entspricht einem derzeitigen täglichen Dargebot von rund 484 m³ (= 2.423 EW₂₀₀).

Um bei zukünftigen Dargebotserhebungen genaue und verlässliche Daten für die Beurteilung der Mindestquellschüttung heranziehen zu können, werden im Rahmen der Eigenüberwachung vor allem in Zeiten erhöhten Wasserverbrauches Quellschüttungsmessungen vorgeschlagen.

3.2 Wasserbedarf gemäß ÖNORM B 2538

Eine aktuelle Bedarfsauflistung inklusive ständiger Bewohner, Gästebetten, Großvieheinheiten und die zugehörige Bedarfsermittlung gemäß ÖNORM B 2538 ist in der folgenden Tabelle zu finden (Tabelle 1):

Tabelle 1: Bedarfsermittlung gemäß ÖNORM B 2538 WG Zederhaus

| Anzahl | Verbrauchergruppe | täglich | Bemes-sungswerte nach ÖN | Bemessung swerte gewählt | Bezug | Wasserbedarf |
|---|----------------------------|---------|--------------------------|--------------------------|-----------------------|-------------------------------|
| 571 | Einwohner (ohne Industrie) | 120 | 120 l/d | | pro Einwohner und Tag | 68,52 m ³ /d |
| 259 | Fremdenbetten | 200 | 200 l/d | | pro Übernachtung | 51,80 m ³ /d |
| 162 | Großvieh | 60 | 60 l/d | | pro Stück und Tag | 9,72 m ³ /d |
| 7 | Laubrunnen | | 5000 l/d | | | 35,00 m ³ /d |
| DERZEITIGER MITTLERER WASSERBEDARF LAUT ÖNORM B 2538 | | | | | | 165,04 m³/d |
| DERZEITIGER MAXIMALER WASSERBEDARF LAUT ÖNORM B 2538 | | | | | | 297,07 m³/d |
| ERFORDERLICHE QUELLSCHÜTTUNG | | | | | | 3,44 l/s |

Gemäß den Ansätzen der ÖNORM B 2538 beträgt der zu erwartende mittlere Tagesbedarf rund 165 m³, der maximale Tagesbedarf rund 297 m³ und kann sowohl der mittlere als auch der maximale tägliche Wasserbedarf mit der derzeitigen Quellschüttung mit ausreichender Sicherheit sichergestellt werden.

Der bewilligte Gesamtkonsens in Höhe von 3,8 l/s wird nicht überschritten.

3.3 Tatsächlicher Wasserverbrauch

Der tatsächliche Wasserverbrauch wird über einen geeichten Wasserzähler beim Abgang des Hochbehälters erfasst. Die Aufzeichnungen erfolgen vom Anlagenbetreiber 2 – 3x/Monat und werden in einem Wartungsbuch vermerkt. Folgende Verbräuche wurden übermittelt:

| | Wasserverbrauch | Mittlerer Tagesverbrauch | Maximaler Tagesverbrauch | Erforderliche Quellschüttung |
|-------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| 2021 | 57.045 m ³ | 156,29 m ³ | 281,32 m ³ | 3,26 l/s |
| 2022 | 52.482 m ³ | 143,79 m ³ | 258,81 m ³ | 3,00 l/s |
| 2023 | 59.830 m ³ | 163,92 m ³ | 295,05 m ³ | 3,41 l/s |
| 2024 | 67.734 m³ | 185,57 m³ | 334,03 m³ | 3,87 l/s |

Die WG Zederhaus weist im Spitzenjahr 2024 einen mittleren Tagesverbrauch von 185,57 m³ und einen maximalen Tagesverbrauch, gerechnet mit einem Spitzenfaktor von 1,8, von 334,03 m³ auf. Somit kann der tatsächliche Wasserbedarf mit der bewilligten Konsensmenge und dem daraus resultierenden derzeitigen täglichen Dargebot gerade noch sichergestellt werden. Gemäß den Aufzeichnungen des Anlagenbetreibers betrug der maximale Tagesverbrauch 302 m³.

Somit wird der bewilligte Gesamtkonsens in Höhe von 3,8 l/s nicht überschritten. Im Vergleich zum Jahr 2023 ist der tatsächliche Wasserverbrauch um rund 13 % gestiegen. Nach Rücksprache mit Herrn Obmann Bernhard Gfrerer ist dieser Umstand auf die 7 Laufbrunnen zurückzuführen.

Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, die Laufbrunnen stärker zu drosseln. Weiters sollten bei jedem Laufbrunnen Wasserzähler installiert werden, die während den Sommermonaten monatlich abzulesen sind, um aussagekräftige Daten über den Wasserverbrauch zu erhalten.

Laut den Angaben von Herrn Obmann Bernhard Gfrerer werden noch im Jahr 2025 sämtliche Leitungsstränge auf Dichtheit kontrolliert.

3.4 Hochbehältervolumen

Das vorhandene Speichervolumen von 80 m³ deckt den tatsächlichen mittleren Tagesbedarf zu 43 % ab.

Nach den Angaben von Herrn Obmann Bernhard Gfrerer ist es bislang zu keiner Versorgungsknappheit im Genossenschaftsgebiet gekommen.

4. Zustand der Anlagenteile

4.1 Quellfassungsbereich und Quellschutzgebiet

Der unmittelbar Fassungsbereich (Abbildung 1) ist locker bestockt, trocken, sauber und es gibt derzeit keine äußeren Anzeichen für eine wassergefährdende Verunreinigung.

Das Quellschutzgebiet ist ordnungsgemäß und dreireihig mit einem Holz- und Stacheldrahtzaun ausgezäunt und mit einer Hinweistafel mit der Aufschrift „Quellgebiet rein halten“ gekennzeichnet.



Abbildung 1: Quellschutzgebiet

4.2 Quellsammelschacht

Die Floderbrunnquellen werden in einen wenige Meter nordwestlich unterhalb situieren Quellsammelschacht eingeleitet.

Der Schacht (Abbildung 2) wurde in zweikammeriger Ortbetonbauweise mit vorgeschalteter Trockenkammer errichtet und ist tagwasserdicht und versperrbar abgedeckt. Der Sammelschacht ist von oben über eine Edelstahlabdeckung samt umlaufender Gummidichtung begehbar. An den wasserbenetzten Behälterinnenflächen wurde keine Verunreinigung/ kein Bewuchs festgestellt. Auch besteht keine nennenswerte Kondenswasserbildung. Die Lüftungsöffnung im Lüftungshut ist mit einem feinmaschigen Insektengitter versehen. Die Wasserkammer ist über einen Schieber in der Trockenkammer restentleerbar. Bei der Entnahme ist ein Edelstahlseiherr angebracht. Die Schieber und die Leitungen im Schacht sind leicht korrodiert jedoch frei beweglich. Die Restentleerungsleitung mündet unterhalb in den Dorfergrabenbach und ist das Mündungsrohr mit einer funktionierenden Froschklappe geschützt ist.

Der Schacht weist einen dem Alter entsprechenden, ordnungsgemäßen baulichen und betrieblichen Zustand auf.



Abbildung 2: Quellsammelschacht

4.3 Hochbehälter

Der Hochbehälter neu (Abbildung 3) wurde in zweikammeriger, rechteckiger Ortbetonbauweise samt zweigeschossiger Trocken-/Schieberkammer mit einem gesamten Speichereinhalt von 80 m³ (2 x 40 m³) im Jahr 2015 neu errichtet. Der Behälter ist mit einem Stacheldrahtzaun gegen Zutritt von Weidevieh ausgezäunt und ist von vorne über eine versperrbare und tagwasserdichte Tür aus Edelstahl begehrbar. Im Falz ist eine umlaufende Moosgummidichtung eingelegt. An den wasserbenetzten Behälterinnenflächen wurde keine Verunreinigung/kein Bewuchs festgestellt. Es besteht auch keine nennenswerte Kondenswasserbildung. Die Lüftungsöffnung ist mit einem feinmaschigen Insektengitter versehen. Die Wasserkammern sind über Schieber in der Trockenkammer restentleerbar. Beim Abgang des Hochbehälters ist ein geeichter Wasserzähler installiert. Das anfallende Überwasser wird in den Löschwasserbehälter der ASFinAG abgeleitet. Weiters erhält das Hauserlgut rund 4 Monate während der Weiderzeit Wasser für die Viehtränke direkt neben dem Hochbehälter.

Die Restentleerungsleitung mündet unterhalb am orografisch rechten Ufer in den Dorfergrabenbach und ist das Mündungsrohr mit einer funktionierenden Froschklappe geschützt ist.

Der Hochbehälter weist einen ordnungsgemäßen baulichen und betrieblichen Zustand auf.

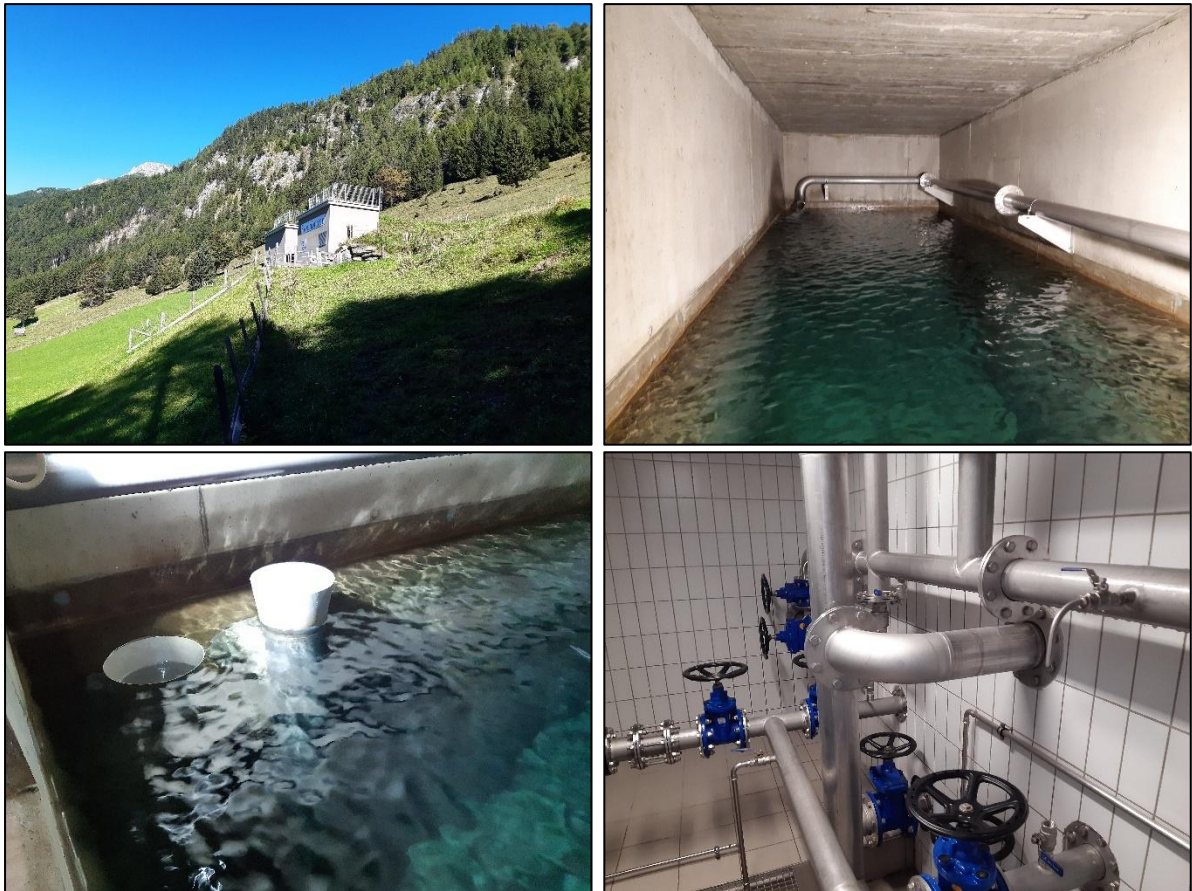


Abbildung 3: Hochbehälter

5. Versorgungsnetz

Nach den Angaben des Anlagenbetreibers bestehen im genossenschaftlichen Versorgungsnetz (Abbildung 4) derzeit keinerlei Probleme bei der Wasserversorgung. Die im Netz eingebundenen Hydranten werden von der Ortsfeuerwehr Zederhaus betreut. Sämtliche Steuerungselemente sind frei zugänglich und funktionstüchtig.

Das Versorgungsnetz besteht unverändert zu einem Großteil aus DN 100, PE-Rohren.

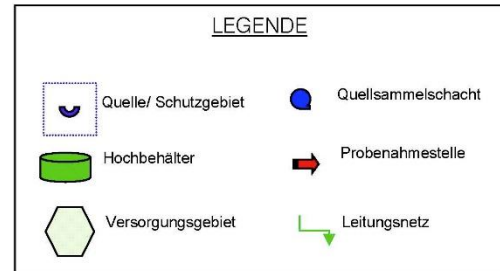
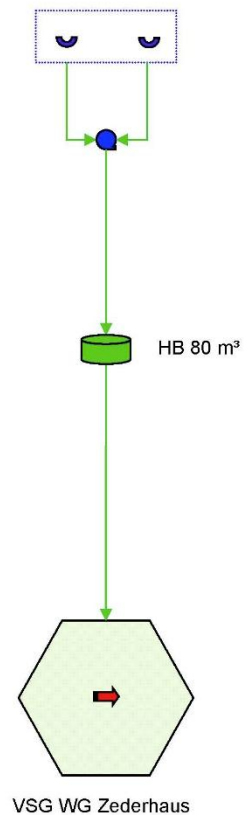
Laut den Angaben von Herrn Obmann Bernhard Gfrerer werden noch im Jahr 2025 sämtliche Leitungsstränge auf Dichtheit kontrolliert.



Abbildung 4: ungefähre Lage der Anlagenteile (aus SAGIS 14.10.2025)

6. Schemaplan

Floderbrunn-Quellen



7. Wasseruntersuchungsbefund

Bei den am 18. September beim Garagenauslauf Zederhaus 34 und beim Auslauf im Waschraum der Sporthauses entnommenen Wasserproben wurde mit Gutachtennummer 312203 und Prüfberichten 699382 – 227600 und 699382 - 227601 der AGROLAB Austria GmbH vom 25. September 2025 Trinkwasserqualität bescheinigt. Es handelt sich um ein mittelhartes Wasser ohne Auffälligkeiten im erhobenen chemisch- physikalischen Analysebefund.

Die Gutachten bzw. Prüfberichte werden automatisch ins Wasserinformationssystem (WIS) übermittelt.

8. Zusammenfassung

Zusammenfassend wird aus fachlicher Sicht festgestellt, dass der allgemeine bauliche und betriebliche Zustand der Wasserversorgungsanlage für die WG Zederhaus weitgehend ordnungsgemäß ist und zur Herstellung des gesetzlichen Zustandes derzeit folgende Maßnahmen durchzuführen sind:

- Aus fachlicher Sicht wird empfohlen, die Laufbrunnen stärker zu drosseln. Weiters sollten bei jedem Laufbrunnen Wasserzähler installiert werden, die während den Sommermonaten monatlich abzulesen sind, um aussagekräftige Daten über den tatsächlichen Wasserverbrauch zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Fassungskbereiche dauerhaft gepflegt und baum- und strauchfrei zu halten sind.

Die gegenständliche Wasserversorgungsanlage wird hinsichtlich der wasserrechtlich bewilligten Anlagenteile bescheid- und konsensgemäß betrieben.

Auf die weitere regelmäßige Wartung und Instandhaltung der wasserbaulichen Anlagenteile und die Einhaltung der geltenden Trinkwasserverordnung wird hingewiesen.

St. Johann im Pongau, im Oktober 2025

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft Zederhaus
Nr. 34
5584 Zederhaus

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041
Gutachtennr. 312203

TRINKWASSER – GUTACHTEN inkl. INSPEKTIONSBERICHT

GUTACHTEN (gemäß TWV BGBl. II 304/2001)

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Zederhaus

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 60

Anzahl versorgter Personen: 450

Anlagen ID: A1800925R161

Projekt: 329 TÜV AUSTRIA GROUP

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges alle Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") eingehalten.

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Das Wasser kann in der aktuellen Qualität ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit getrunken oder verwendet werden.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

| | |
|--------------|------------|
| Datum | 25.09.2025 |
| Kundennr. | 10103041 |
| Gutachtennr. | 312203 |

5. Mitgeltende(r) Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 699382/227600

Auftragsnummer/Analysennummer: 699382/227601

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft Zederhaus
Nr. 34
5584 Zederhaus

| | |
|--------------|------------|
| Datum | 25.09.2025 |
| Kundennr. | 10103041 |
| Gutachtennr. | 312203 |

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Zederhaus
Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung
Verteilte Wassermenge (m³/d): 60
Anzahl versorgter Personen: 450
Anlagen ID: A1800925R161
Projekt: 329 TÜV AUSTRIA GROUP
Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Laminger Michael

Datum:

18.09.25

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Anlagenbeschreibung:

2 Floderbrunn-Quellen - Tiefe der Fassungen unbekannt, ca. 950 m nördlich Zederhaus 141 auf einem steilen Waldhang,

Ort betonquellsammelschacht (TK, SFK und WK), 2 Zuläufe, Einstieg in Vorkammer, baulich und hygienisch ordnungsgemäß, keine Förderung, kein Windkessel

Ort betonhochbehälter (3 Kammern - TK und 2 WK à 40 m³) ca. 120 m westlich Zederhaus Nr. 157 in einer Wiese, Fassungsvermögen angemessen, Einstieg in Vorkammer, baulich und hygienisch ordnungsgemäß

AGROLAB Austria GmbH

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

| | |
|--------------|------------|
| Datum | 25.09.2025 |
| Kundennr. | 10103041 |
| Gutachtennr. | 312203 |

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Anmerkungen: Die Leitungen im QSS sind leicht korrodiert.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung der Inspektionsstelle ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft Zederhaus
Nr. 34
5584 Zederhaus

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag 699382 WVA der WG Zederhaus
Analysennr. 227600 Trinkwasser
Rechnungsnehmer 1007106 TÜV AUSTRIA GROUP Ingenieurbüro Moser GmbH
Projekt 329 TÜV AUSTRIA GROUP
Probeneingang 19.09.2025
Probenahme 18.09.2025
Probenehmer TÜV AUSTRIA Group Michael Laminger, MSc
Kunden-Probenbezeichnung VSG West, Sporthaus
Probenahmestelle-Bezeichnung AI Waschraum
Witterung vor der Probenahme Wechselhaft
Witterung während d. Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage WVA der WG Zederhaus
Offizielle Entnahmestellenr. A8363790
Bezeichnung Entnahmestelle Netzprobe VSG West
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

| Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|---------|
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|---------|

Allgemeine Angaben zur Probenahme

| | | | | | |
|--------------------------|----|----|--|--|---|
| Lufttemperatur (vor Ort) | °C | 16 | | | - |
|--------------------------|----|----|--|--|---|

Sensorische Untersuchungen

| | | | | | |
|------------------------------------|--|-------------------------------|--|--|---------------------------|
| Geruch (vor Ort) | | geruchlos | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort) | | geschmacklos | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Färbung (vor Ort) | | farblos, klar, ohne Bodensatz | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |

Mikrobiologische Parameter

| | | | | | |
|--------------------------|-----------|---|---|-----|-------------------------|
| Koloniezahl bei 22°C | KBE/ml | 5 | 0 | 100 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Koloniezahl bei 37°C | KBE/ml | 0 | 0 | 20 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Coliforme Bakterien | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| E. coli | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| Intestinale Enterokokken | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 7899-2 : 2000-04 |

Physikalische Parameter

| | | | | | |
|----------------------------|----|------|---|-------------------|-----------------------|
| Wassertemperatur (vor Ort) | °C | 10,1 | 0 | 25 ³⁹⁾ | DIN 38404-4 : 1976-12 |
|----------------------------|----|------|---|-------------------|-----------------------|

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Carlo C. Peich

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
Analysennr. **227600** Trinkwasser

| | Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|-----------------------------------|---------|------------|-----------|---------------------------------------|--|--------------------|
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) | µS/cm | 323 | 5 | | 2500 | EN 27888 : 1993-09 |

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 19.09.2025

Ende der Prüfungen: 22.09.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft Zederhaus
Nr. 34
5584 Zederhaus

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
Analysennr. **227601** Trinkwasser
Rechnungsnehmer **1007106 TÜV AUSTRIA GROUP Ingenieurbüro Moser GmbH**
Projekt **329 TÜV AUSTRIA GROUP**
Probeneingang **19.09.2025**
Probenahme **18.09.2025**
Probenehmer **TÜV AUSTRIA Group Michael Laminger, MSc**
Kunden-Probenbezeichnung **Zederhaus Nr. 34**
Probenahmestelle-Bezeichnung **AI Garage**
Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
Witterung während d. Probenahme **Trocken**
Bezeichnung Anlage **WVA der WG Zederhaus**
Offizielle Entnahmestellenr. **A8363791**
Bezeichnung Entnahmestelle **Netzprobe Zederhaus Nr. 34**
Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
Misch-oder Wechselwasser **JA**
Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

| Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter- werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|---------|----------|-----------|--|--|---------|
|---------|----------|-----------|--|--|---------|

Allgemeine Angaben zur Probenahme

| | | | | | | |
|--------------------------|----|----|--|--|--|---|
| Lufttemperatur (vor Ort) | °C | 16 | | | | - |
|--------------------------|----|----|--|--|--|---|

Sensorische Untersuchungen

| | | | | | | |
|------------------------------------|--|-------------------------------|--|--|----|------------------------|
| Geruch (vor Ort) | | geruchlos | | | 2) | ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort) | | geschmacklos | | | 2) | ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Färbung (vor Ort) | | farblos, klar, ohne Bodensatz | | | 2) | ÖNORM M 6620 : 2012-12 |

Mikrobiologische Parameter

| | | | | | | |
|--------------------------|-----------|---|---|---|-----|-------------------------|
| Koloniezahl bei 22°C | KBE/ml | 4 | 0 | | 100 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Koloniezahl bei 37°C | KBE/ml | 0 | 0 | | 20 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Coliforme Bakterien | KBE/100ml | 0 | 0 | | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| E. coli | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| Intestinale Enterokokken | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | | EN ISO 7899-2 : 2000-04 |

Physikalische Parameter

| | | | | | | |
|----------------------------|----|------|---|--|-------------------|-----------------------|
| Wassertemperatur (vor Ort) | °C | 12,8 | 0 | | 25 ³⁹⁾ | DIN 38404-4 : 1976-12 |
|----------------------------|----|------|---|--|-------------------|-----------------------|

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
Analysennr. **227601** Trinkwasser

| | Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|-----------------------------------|---------|------------|-----------|---------------------------------------|--|------------------------|
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) | µS/cm | 323 | 5 | | 2500 | EN 27888 : 1993-09 |
| pH-Wert (vor Ort) | | 7,8 | 0 | | 6,5 - 9,5 ⁸⁾ | EN ISO 10523 : 2012-02 |

Chemische Standarduntersuchung

| | | | | | | |
|---------------------------------|--------|------------------|-------|-------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Ammonium (NH ₄) | mg/l | 0,029 | 0,01 | | 0,5 ⁸⁾ | EN ISO 11732 : 2005-02 |
| Chlorid (Cl) | mg/l | <1 | 0,7 | | 200 ⁹⁾ | EN ISO 15682 : 2001-08 |
| Nitrat (NO ₃) | mg/l | <1 | 1 | 50 | | EN ISO 13395 : 1996-07 |
| Nitrat/50 + Nitrit/3 | mg/l | <0,025 | 0,025 | 1 | | - |
| Nitrit (NO ₂) | mg/l | <0,01 | 0,01 | 0,1 ¹⁾ | | EN ISO 13395 : 1996-07 |
| Sulfat (SO ₄) | mg/l | 56,5 | 1 | | 250 ⁹⁾ 16) | DIN ISO 22743 : 2015-08 |
| Calcium (Ca) | mg/l | 46,0 | 1 | | 400 ¹⁹⁾ | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Eisen (Fe) | mg/l | <0,01 | 0,01 | | 0,2 ³⁴⁾ 19) | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Kalium (K) | mg/l | <0,5 | 0,5 | | 50 ¹⁹⁾ | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Magnesium (Mg) | mg/l | 22,3 | 1 | | 150 ¹⁹⁾ | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Mangan (Mn) | mg/l | <0,005 | 0,005 | | 0,05 ³⁵⁾ 19) | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Natrium (Na) | mg/l | 0,86 | 0,5 | | 200 | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | mmol/l | 2,83 | 0,05 | | | EN ISO 9963-1 : 1995-12 |
| Hydrogencarbonat | mg/l | 170 | 2 | | | EN ISO 9963-1 : 1995-12 |
| Carbonathärte | °dH | 7,78 | 0,2 | | | EN ISO 9963-1 : 1995-12 |
| Gesamthärte | °dH | 11,6 | 0,5 | | >8,4 ²²⁾ 19) | DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01 |
| Gesamthärte (Summe Erdalkalien) | mmol/l | 2,06 | | | | DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01 |

Summenparameter

| | | | | | | |
|----------------|----------------------|-----------------------|------|--|------------------|------------------------------|
| Oxidierbarkeit | mg O ₂ /l | <0,10 (NWG) | 0,25 | | 5 ¹⁵⁾ | EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) |
|----------------|----------------------|-----------------------|------|--|------------------|------------------------------|

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
Analysennr. **227601** Trinkwasser

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

| Messunsicherheit | Abweichende Bestimmungsmethode | Parameter |
|------------------|--------------------------------|--|
| 15% | | Ammonium (NH ₄) |
| 8% | | Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg) |
| 5% | | Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄) |

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 19.09.2025
Ende der Prüfungen: 24.09.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Hager, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter






Der nachfolgende Auszug wurde aus dem Wasser-Informationssystem Salzburg (WIS) edv-gestützt erstellt. Wichtiger

Hinweis: Es besteht kein Rechtsanspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

| Name: | WG Zederhaus | | |  | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|---------------------|--------------------|---|-------------------------------|--|--|--|-----|-----------------|------------------|-------|---|----------------------|--------|------------|--|-----------------|---------|--|--|--|--|--|
| ID/lfd. Nr.: | A1800925R161 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Status: | besteht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Typ: | Versorgungsanlage - Trinkwasser | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Postzahl / Rechtsstatus: | 1500547 / aufrecht | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sparte: | Trinkwasserversorgungsanlage für eine Genossenschaft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kategorie: | 1/öffentliches Wasserbuch = Nach WRG1959: Öffentliches Verzeichnis der Wasserrechte, bestehende und neu verliehene Wasserbenutzungsrechte. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Name und Anschrift der Personen des Rechtes: | <p>Wassergenossenschaft Zederhaus</p> <p>(Berechtigter)</p> <p>Verbands-/Genossenschaftsadresse</p> <p>Zederhaus 34</p> <p>5584 Zederhaus</p> <p>Österreich</p> <p>Bernhard Gfrerer (Obmann)</p> <p>Adresse</p> <p>Zederhaus 34</p> <p>5584 Zederhaus</p> <p>Österreich</p> <p>Harald Pfeifenberger (Obmann-Stellvertreter)</p> <p>Adresse</p> <p>Zederhaus 126</p> <p>5584 Zederhaus</p> <p>Österreich</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lage: | Bez:505 Tamsweg | Gde:50515 Zederhaus | KG:58040 Zederhaus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Art und Umfang des Wasserrechtes: | <p>WG Zederhaus - 1500547</p> <p>Entnahme 3,8 l/s Gesamtkonsens (Höchstentnahmemenge)</p> <p>Das Überwasser der Quelle verbleibt dem Quellbesitzer Josef Bauer (Kriegergut). Bei Mehrbedarf durch die Wassergenossenschaft ist Josef Bauer bereit auch das Überwasser abzutreten.</p> <p>Martin Schlick (Hauserlgut) erhält aus dem Hochbehälter während rd. 4 Monate (Weidezeit) Wasser für seinen Tränktrog.</p> <p>Angaben aus dem Wasserbuchbescheid vom 7.3.1955</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| liefert Wasser an: | Löschwasser Einhausung Zederhaus | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Urkunden: | <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="4">WG Zederhaus - 1500547</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th><th>Art / Verfasser</th><th>GZ / WB-Postzahl</th><th>Datum</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td><td>Bewilligungsbescheid</td><td>1047-I</td><td>31.03.1949</td></tr> <tr> <td></td><td>LH von Salzburg</td><td>1500547</td><td></td></tr> <tr> <td colspan="4">Wasserversorgungsanlage Zederhaus; wasserrechtliche Bewilligung</td></tr> </tbody> </table> | | | | WG Zederhaus - 1500547 | | | | Nr. | Art / Verfasser | GZ / WB-Postzahl | Datum | 1 | Bewilligungsbescheid | 1047-I | 31.03.1949 | | LH von Salzburg | 1500547 | | Wasserversorgungsanlage Zederhaus; wasserrechtliche Bewilligung | | | |
| WG Zederhaus - 1500547 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nr. | Art / Verfasser | GZ / WB-Postzahl | Datum | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | Bewilligungsbescheid | 1047-I | 31.03.1949 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | LH von Salzburg | 1500547 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wasserversorgungsanlage Zederhaus; wasserrechtliche Bewilligung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Urkunden: | Nr. | Art / Verfasser | GZ / WB-Postzahl | Datum |
|-----------|-----|---|----------------------------------|------------|
| | 2 | Überprüfungsbescheid LH von Salzburg | 1010-I 1500547 | 07.04.1954 |
| | | Wasserwerksgenossenschaft in Zederhaus; Errichtung einer Wasserversorgungsanlage | | |
| | 3 | Überprüfungsbescheid BH von Tamsweg | 30500/205-140/10-2002 1500547 | 01.02.2002 |
| | | Schutzgebietsausweisung und Schutzgebietsanordnung sowie wasserrechtliche Gesamtüberprüfung | | |
| | 4 | Berufungsentscheidung LH von Salzburg | 1/01-38299/2-2002 1500547 | 17.06.2002 |
| | | Wassergenossenschaft Zederhaus; Wasserversorgungsanlage; Schutzgebietsbescheid - Berufung Die Berufungen werden als unzulässig zurückgewiesen. | | |
| | 5 | Bewilligungsbescheid BH von Tamsweg | 30502-205/140/55-2014 1500547 | 18.09.2014 |
| | | Wassergenossenschaft Zederhaus, Zederhaus; Austausch des Hochbehälters, wasserrechtliche Bewilligung | | |
| | 6 | Überprüfungsbescheid BH von Tamsweg | 30502-205/140/59-2017 1500547 | 05.12.2017 |
| | | Wassergenossenschaft Zederhaus, Austausch des Hochbehälters, LN 90, KG Zederhaus wasserrechtliche Überprüfung | | |

| Dokumente: | Art | Name | Anmerkung |
|------------|---------------------------|------------------------------------|-----------|
| | Planunterlagen | Unterlagen zur Ausführung 1954 | |
| | Planunterlagen | Schutzgebietsvorschläge | |
| | Planunterlagen | Unterlagen zur Einreichung 2014 | |
| | Wasserbuchbescheid | | |
| | Planunterlagen | Wasserbuchbescheid vom 7.3.1955 | |

| Baum: |  WG Zederhaus |
|-------|---|
| |  Floderbrunn-Quellen |
| |  Schutzzone I |
| |  Schutzzone II |
| |  HB 2x40 m³ |

| Name: | Floderbrunn-Quellen | | |
|--------------|---|---------------------|---|
| ID/lfd. Nr.: | A1800927R161 | | |
| Status: | besteht | | |
| Typ: | Quelle - Quellart nicht näher bestimmt | | |
| Teil von: | WG Zederhaus | | |
| Sparte: | Trinkwasserversorgungsanlage für eine Genossenschaft | | |
| Kategorie: | 1/öffentliches Wasserbuch = Nach WRG1959: Öffentliches Verzeichnis der Wasserrechte, bestehende und neu verliehene Wasserbenutzungsrechte. | | |
| Lage: | Bez:505 Tamsweg | Gde:50515 Zederhaus | KG:58040 Zederhaus Grundstück: 640/39 Quellen |

| | | | |
|--|--|--------------------------|-------------|
| Wasserrechts-Bindung: | keine Festlegung | | |
| Art und Umfang des Wasserrechtes: | WG Zederhaus, Floderbrunn-Quellen - 1500547 Entnahme 3,8 l/s Gesamtkonsens (Höchstentnahmemenge) siehe Hauptrecht | | |
| Fristen: | Art/Urkunde | von/bis | Name |
| | Bewilligungsfrist | unbefristete Bewilligung | |
| Anmerkung: | 2 Quellen, Quellsammelschacht, Hochbehälter, Versorgungsnetz | | |

| | | | |
|---------------------|---|--|--|
| Name: | Schutzzone I | | |
| ID/lfd. Nr.: | A2625477 | | |
| Status: | besteht | | |
| Typ: | Ww. Beschränkung - Schutzgebiet | | |
| Teil von: | Floderbrunn-Quellen (WG Zederhaus) | | |
| Sparte: | Trinkwasserversorgungsanlage für eine Genossenschaft | | |
| Kategorie: | 1/öffentliches Wasserbuch = Nach WRG1959: Öffentliches Verzeichnis der Wasserrechte, bestehende und neu verliehene Wasserbenutzungsrechte. | | |

| | | | |
|---------------------|---|--|--|
| Name: | Schutzzone II | | |
| ID/lfd. Nr.: | A2625478 | | |
| Status: | besteht | | |
| Typ: | Ww. Beschränkung - Schutzgebiet | | |
| Teil von: | Floderbrunn-Quellen (WG Zederhaus) | | |
| Sparte: | Trinkwasserversorgungsanlage für eine Genossenschaft | | |
| Kategorie: | 1/öffentliches Wasserbuch = Nach WRG1959: Öffentliches Verzeichnis der Wasserrechte, bestehende und neu verliehene Wasserbenutzungsrechte. | | |

| | | | | |
|--------------------------|--|----------------------|-----------------------|------------|
| Name: | HB 2x40 m³ | | | |
| ID/lfd. Nr.: | A7791359 | | | |
| Status: | besteht | | | |
| Typ: | Trinkwasserbauwerk - Hochbehälter | | | |
| Teil von: | WG Zederhaus | | | |
| Postzahl / Rechtsstatus: | 1500547 / aufrecht | | | |
| Sparte: | Trinkwasserversorgungsanlage für eine Genossenschaft | | | |
| Kategorie: | 1/öffentliches Wasserbuch = Nach WRG1959: Öffentliches Verzeichnis der Wasserrechte, bestehende und neu verliehene Wasserbenutzungsrechte. | | | |
| Lage: | Bez:505 Tamsweg Gde:50515 Zederhaus KG:58040 Zederhaus Grundstück: 90 | | | |
| Urkunden: | WG Zederhaus - HB 2x40 m³ - 1500547 | | | |
| | Nr. | Art / Verfasser | GZ / WB-Postzahl | Datum |
| | 5 | Bewilligungsbescheid | 30502-205/140/55-2014 | 18.09.2014 |
| | | BH von Tamsweg | 1500547 | |
| | Wassergenossenschaft Zederhaus, Zederhaus; Austausch des Hochbehälters, wasserrechtliche Bewilligung | | | |

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG | ABTEILUNG WASSER

POSTFACH 527, A-5020 SALZBURG * (0662)8042-0 * wasserbuch@salzburg.gv.at

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft Zederhaus
 Nr. 34
 5584 Zederhaus

Datum 25.09.2025
 Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
 Analysennr. **227600** Trinkwasser
 Rechnungsnehmer **1007106 TÜV AUSTRIA GROUP Ingenieurbüro Moser GmbH**
 Projekt **329 TÜV AUSTRIA GROUP**
 Probeneingang **19.09.2025**
 Probenahme **18.09.2025**
 Probenehmer **TÜV AUSTRIA Group Michael Laminger, MSc**
 Kunden-Probenbezeichnung **VSG West, Sporthaus**
 Probenahmestelle-Bezeichnung **AI Waschraum**
 Witterung vor der Probenahme **Wechselhaft**
 Witterung während d. Probenahme **Trocken**
 Bezeichnung Anlage **WVA der WG Zederhaus**
 Offizielle Entnahmestellenr. **A8363790**
 Bezeichnung Entnahmestelle **Netzprobe VSG West**
 Angew. Wasseraufbereitungen **keine**
 Misch-oder Wechselwasser **JA**
 Rückschluß Qual.beim Verbrauch **JA**
 Rückschluß auf Grundwasser **NEIN**

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

| Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|---------|
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|---------|

Allgemeine Angaben zur Probenahme

| | | | | | |
|--------------------------|----|----|--|--|---|
| Lufttemperatur (vor Ort) | °C | 16 | | | - |
|--------------------------|----|----|--|--|---|

Sensorische Untersuchungen

| | | | | | |
|------------------------------------|--|-------------------------------|--|--|---------------------------|
| Geruch (vor Ort) | | geruchlos | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort) | | geschmacklos | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Färbung (vor Ort) | | farblos, klar, ohne Bodensatz | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |

Mikrobiologische Parameter

| | | | | | |
|--------------------------|-----------|---|---|-----|-------------------------|
| Koloniezahl bei 22°C | KBE/ml | 5 | 0 | 100 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Koloniezahl bei 37°C | KBE/ml | 0 | 0 | 20 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Coliforme Bakterien | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| E. coli | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| Intestinale Enterokokken | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 7899-2 : 2000-04 |

Physikalische Parameter

| | | | | | |
|----------------------------|----|------|---|-------------------|-----------------------|
| Wassertemperatur (vor Ort) | °C | 10,1 | 0 | 25 ³⁹⁾ | DIN 38404-4 : 1976-12 |
|----------------------------|----|------|---|-------------------|-----------------------|

Landgericht Wels
 FN: 207 355 i
 Ust./VAT-ID-Nr.:
 AT U 519 84 303

Geschäftsführer
 Dr. Paul Wimmer
 Manfred Gattringer
 Dr. Carlo C. Peich



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
Analysennr. **227600** Trinkwasser

| | Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|-----------------------------------|---------|------------|-----------|---------------------------------------|--|--------------------|
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) | µS/cm | 323 | 5 | | 2500 | EN 27888 : 1993-09 |

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Die Probenahme erfolgte gemäß: EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 19.09.2025

Ende der Prüfungen: 22.09.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Hager, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

Wassergenossenschaft Zederhaus
Nr. 34
5584 Zederhaus

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag 699382 WVA der WG Zederhaus
Analysennr. 227601 Trinkwasser
Rechnungsnehmer 1007106 TÜV AUSTRIA GROUP Ingenieurbüro Moser GmbH
Projekt 329 TÜV AUSTRIA GROUP
Probeneingang 19.09.2025
Probenahme 18.09.2025
Probenehmer TÜV AUSTRIA Group Michael Laminger, MSc
Kunden-Probenbezeichnung Zederhaus Nr. 34
Probenahmestelle-Bezeichnung Al Garage
Witterung vor der Probenahme Wechselhaft
Witterung während d. Probenahme Trocken
Bezeichnung Anlage WVA der WG Zederhaus
Offizielle Entnahmestellenr. A8363791
Bezeichnung Entnahmestelle Netzprobe Zederhaus Nr. 34
Angew. Wasseraufbereitungen keine
Misch-oder Wechselwasser JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch JA
Rückschluß auf Grundwasser NEIN

Chemisch-technische und/oder hygienische Wasseranalyse

| Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|---------|
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|---------|

Allgemeine Angaben zur Probenahme

| | | | | | |
|--------------------------|----|----|--|--|---|
| Lufttemperatur (vor Ort) | °C | 16 | | | - |
|--------------------------|----|----|--|--|---|

Sensorische Untersuchungen

| | | | | | |
|------------------------------------|--|-------------------------------|--|--|---------------------------|
| Geruch (vor Ort) | | geruchlos | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Geschmack organoleptisch (vor Ort) | | geschmacklos | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |
| Färbung (vor Ort) | | farblos, klar, ohne Bodensatz | | | 2) ÖNORM M 6620 : 2012-12 |

Mikrobiologische Parameter

| | | | | | |
|--------------------------|-----------|---|---|-----|-------------------------|
| Koloniezahl bei 22°C | KBE/ml | 4 | 0 | 100 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Koloniezahl bei 37°C | KBE/ml | 0 | 0 | 20 | EN ISO 6222 : 1999-05 |
| Coliforme Bakterien | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| E. coli | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 9308-1 : 2017-01 |
| Intestinale Enterokokken | KBE/100ml | 0 | 0 | 0 | EN ISO 7899-2 : 2000-04 |

Physikalische Parameter

| | | | | | |
|----------------------------|----|------|---|-------------------|-----------------------|
| Wassertemperatur (vor Ort) | °C | 12,8 | 0 | 25 ³⁹⁾ | DIN 38404-4 : 1976-12 |
|----------------------------|----|------|---|-------------------|-----------------------|

Landgericht Wels
FN: 207 355 i
Ust./VAT-ID-Nr.:
AT U 519 84 303

Geschäftsführer
Dr. Paul Wimmer
Manfred Gattringer
Dr. Carlo C. Peich



Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag 699382 WVA der WG Zederhaus
Analysennr. 227601 Trinkwasser

| | Einheit | Ergebnis | Best.-Gr. | TWV 304/2001 Parameter werte | TWV 304/2001 Indikator- werte | Methode |
|-----------------------------------|---------|----------|-----------|---------------------------------------|--|------------------------|
| Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort) | µS/cm | 323 | 5 | | 2500 | EN 27888 : 1993-09 |
| pH-Wert (vor Ort) | | 7,8 | 0 | | 6,5 - 9,5 ⁸⁾ | EN ISO 10523 : 2012-02 |

Chemische Standarduntersuchung

| | | | | | | |
|---------------------------------|--------|--------|-------|-------------------|----------------------------|-----------------------------|
| Ammonium (NH ₄) | mg/l | 0,029 | 0,01 | | 0,5 ⁸⁾ | EN ISO 11732 : 2005-02 |
| Chlorid (Cl) | mg/l | <1 | 0,7 | | 200 ⁹⁾ | EN ISO 15682 : 2001-08 |
| Nitrat (NO ₃) | mg/l | <1 | 1 | 50 | | EN ISO 13395 : 1996-07 |
| Nitrat/50 + Nitrit/3 | mg/l | <0,025 | 0,025 | 1 | | - |
| Nitrit (NO ₂) | mg/l | <0,01 | 0,01 | 0,1 ¹⁾ | | EN ISO 13395 : 1996-07 |
| Sulfat (SO ₄) | mg/l | 56,5 | 1 | | 250 ⁹⁾ 16) | DIN ISO 22743 : 2015-08 |
| Calcium (Ca) | mg/l | 46,0 | 1 | | 400 ¹⁹⁾ | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Eisen (Fe) | mg/l | <0,01 | 0,01 | | 0,2 ³⁴⁾ 19) | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Kalium (K) | mg/l | <0,5 | 0,5 | | 50 ¹⁹⁾ | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Magnesium (Mg) | mg/l | 22,3 | 1 | | 150 ¹⁹⁾ | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Mangan (Mn) | mg/l | <0,005 | 0,005 | | 0,05 ³⁵⁾ 19) | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Natrium (Na) | mg/l | 0,86 | 0,5 | | 200 | EN ISO 17294-2 : 2016-08 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | mmol/l | 2,83 | 0,05 | | | EN ISO 9963-1 : 1995-12 |
| Hydrogencarbonat | mg/l | 170 | 2 | | | EN ISO 9963-1 : 1995-12 |
| Carbonathärte | °dH | 7,78 | 0,2 | | | EN ISO 9963-1 : 1995-12 |
| Gesamthärte | °dH | 11,6 | 0,5 | | >8,4 ²²⁾ 19) | DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01 |
| Gesamthärte (Summe Erdalkalien) | mmol/l | 2,06 | | | | DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01 |

Summenparameter

| | | | | | | |
|----------------|----------------------|-------------|------|--|------------------|------------------------------|
| Oxidierbarkeit | mg O ₂ /l | <0,10 (NWG) | 0,25 | | 5 ¹⁵⁾ | EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.) |
|----------------|----------------------|-------------|------|--|------------------|------------------------------|

- 1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung $[Nitrat]/50 + [Nitrit]/3 \leq 1$ ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (KapitelB1) festgelegt.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Datum 25.09.2025
Kundennr. 10103041

PRÜFBERICHT

Auftrag **699382** WVA der WG Zederhaus
Analysennr. **227601** Trinkwasser

Die Berechnung der Messunsicherheiten in der folgenden Tabelle basiert auf dem GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement, BIPM, IEC, IFCC, ISO, IUPAC, IUPAP und OIML, 2008) und dem Nordtest Report (Handbook for calculation of measurement uncertainty in environmental laboratories (TR 537 (ed. 4) 2017)). Es handelt sich also um einen sehr zuverlässigen Wert mit einem Vertrauensniveau von 95% (Konfidenzintervall). Abweichungen hiervon sind als Eintrag in der Spalte "Abweichende Bestimmungsmethode" gekennzeichnet.

| Messunsicherheit | Abweichende Bestimmungsmethode | Parameter |
|------------------|--------------------------------|--|
| 15% | | Ammonium (NH ₄) |
| 8% | | Calcium (Ca), Natrium (Na), Magnesium (Mg) |
| 5% | | Säurekapazität bis pH 4,3, Sulfat (SO ₄) |

Die Probenahme erfolgte gemäß: ISO 5667-5 : 2006-04; EN ISO 19458 : 2006-08

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 19.09.2025
Ende der Prüfungen: 24.09.2025

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Bei der Konformitätsbewertung wird als Entscheidungsregel der diskrete Ansatz angewendet (Messunsicherheiten werden nicht berücksichtigt), soweit durch entsprechende gesetzliche oder normative Grundlagen bzw. durch den Kunden nichts anderes festgelegt wurde.



AGROLAB Austria Herr Mag. Hager, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter